

Irgendwo zwischen Ernst und Spaß

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 14. Juni 2013, 17:29

Ich weiß ja nicht, ob ich der einzige bin, aber zuweilen fehlt mir in den MNs etwas zwischen der (pseudo-) seriös-realistischen Simulation auf der einen und der Spaßsimulation auf der anderen. Vermutlich ist das frei nach der Formel "Spaß geh fort, Ernst komm her!" typisch deutsch und begründet auch den Erfolg, den Lorient mit der Durchbrechung dieses Umstandes in seinen Stücken hatte, aber trotzdem würde ich mir manchmal auch Anderes wünschen. Wolf Schmidt hatte in seinen Hesselbachs mal die Kommunalpolitik aufs Korn genommen, auch das ging in die Richtung.

Könnte man nicht auch mal über Zitronencremebällchen (Verordnungen über die fachgemäße Reinigung öffentlicher Lampen) streiten, ganz energisch und emotional, mit Parteiengezank und taktischem Abstimmverhalten? Und zwar nicht nur im SimOff, weil man gerade wieder vergessen hat, daß die MNs eigentlich bloß ein Spiel sind!? Muß sich alles auf gescheiterten Diskurs über Politik (oft schon im korrekten RL-Politsprech) auf der einen und Exportschlager aus Prinzessinen und Erbsen auf der anderen Seite beschränken. Darf, ja muß, es nicht auch Zwischentöne geben?

Meine Beobachtung sagt allerdings, daß das sowohl auf der einen wie auf der anderen Seite nicht geht, in den ernstesten MNs wird alles mit leicht ironischem Anflug gerne ignoriert und in einer echten Spaßsimulation geht feiner Humor eher unter.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 14. Juni 2013, 19:35

Irgendwie versteh ich nicht, was Du meinst. Davon abgesehen, daß man nicht alles in Kategorien packen muß. Seriöse MN, Spaßnation...
Was sind wir eigentlich Deiner Meinung nach?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 14. Juni 2013, 19:58

Also Irkanien war schon immer eine Dystopie mit ironischen Ansatz.
Und zu allem was so ein Hobby ist gehört ein großer Schuss Humor.

Etwas das mir an Korland z.B. auch immer gefallen hat. Durchaus ernst und logisch nachzuvollziehen und dazu ein Schuss Irrsinn.

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 14. Juni 2013, 20:05

Sieh Dir das an, dann weißt Du, was ich meine:

Sgn0dWnfFx4

spuJo4fPZY4

Mir geht es um so ein wenig Politiksatire , die nicht stattfindet.

Um Aquatropolis wirklich einzuordnen, bin ich leider nicht genug damit vertraut.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 14. Juni 2013, 20:55

Politiksatire? Auch noch wie in den Videos? Sowas geht bei uns garnicht.

Unsere Politik ist durch Kürze und Sachlichkeit geprägt. Und durch Beschränkung auf das nötige.

Was unser Militär, die dahinter stehende Doktrin sowie Strategie und Taktik angeht, da gibt es auch keinen Platz für Humor.

Über die technischen Debatten wollen wir garnicht reden.

Auch außenpolitisch ist der Humor... nun ja... .

Und trotzdem gibt es genug Platz für Spaß, Blödeleien und seltsames.



Wir sind einfach konsequent schizophran....



Beitrag von „E. G. Aal“ vom 15. Juni 2013, 12:16

Politsatire in den MNs halte ich für recht heikel, da sie voraussetzt, dass die Spieler der MNs die selben politischen Ansichten haben. Es könnte zu Spannungen führen, wenn sich ein Mitspieler über eine politische Ansicht lustig macht, die ein anderer Mitspieler vertritt. Dies kann schnell zu SimOff-Konflikten mit negativen Folgen für den Spielerstand der MN führen.

(Außer natürlich, wenn man nur Satiren zu Nicht-RL-Politik macht, diese halte ich aber ehrlich gesagt für absolut sinnlos...)

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 15. Juni 2013, 15:47

Zitat

Politsatire in den MNs halte ich für recht heikel, da sie voraussetzt, dass die Spieler der MNs die selben politischen Ansichten haben. Es könnte zu Spannungen führen, wenn sich ein Mitspieler über eine politische Ansicht lustig macht, die ein anderer Mitspieler vertritt. Dies kann schnell zu SimOff-Konflikten mit negativen Folgen für den Spielerstand der MN führen.

Grundsätzlich geht es mir da auch weniger um eine Satire bestimmter Positionen als vielmehr eine Satire des politischen Geschäfts. Aber selbst wenn jetzt ein Roter einen Schwarzen aufs Korn nimmt oder umgekehrt, so würde er ihn bei unsatirischer Simulation doch genauso angreifen und ggf. beleidigen.

Ansonsten sollte man doch so viel Humor besitzen, mit sowas umgehen zu können. Generell fehlen in den MNs oft die kleinen Schwächen die Menschen ausmachen; da wartet man lieber bis man sich eine blitzgescheite Antwort zusammengedacht und gegoogelt hat, anstatt echte Menschen zu simulieren. Wobei das natürlich wieder sehr menschlich ist. 😊

Aber wenn ich mir immer nur das gleiche dumme Geschwätz wie bei unseren RL-Politikern anhören muß, dann ist das doch auf die Dauer etwas fad. Vor allem sollte man MNs nicht NUR deshalb spielen, weil man RL nicht an die Posten rankommt.

Zitat

Politiksatire? Auch noch wie in den Videos? Sogas geht bei uns garnicht.

Unsere Politik ist durch Kürze und Sachlichkeit geprägt. Und durch Beschränkung auf das nötige.

Was unser Militär, die dahinter stehende Doktrin sowie Strategie und Taktik angeht, da gibt es auch keinen Platz für Humor.

Über die technischen Debatten wollen wir garnicht reden.

Auch außenpolitisch ist der Humor... nun ja... .

Ich denke, auch in Aquatropolis wäre Platz. Es gibt immer Situationen, wo ein Mensch sich genötigt sieht, etwas anderes sagen zu müssen, als er eigentlich denkt. Sei es aus taktischen Gründen, sei es um einem anderen zu schmeicheln usf.

Aber vermutlich sind etwa parlamentarische Demokratien, wo es in erster Linie darum geht, die Leute zu beeindrucken und Bündnisse zu schmieden besser geeignet. Oder sie drängen sich eben mehr auf, weil es zu Aquatropolis eben keine praktischen Erfahrungen gibt. Wer weiß denn, was sich alles ergeben würde, wenn Aquatropolis "echt" wäre!?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 15. Juni 2013, 16:27

Letztendlich liegt es doch an den Spielern. Wenn die sowas wollen, werden sie es schon tun.

Was das dumme Geschwätz wie bei RL-Politikern angeht, sowas haben wir eigentlich nicht.

Wenn doch, reagieren die Leute leicht unwirsch... 😊

Und in gewisser Hinsicht haben wir durchaus unseren politischen Spaß, da will einer diplomatische Verhandlungen auf "diplomatisch" führen und bekommt die Antwort auf

"aquatropolitanisch"...

Ich glaube, so eine Politsatire müsste sich langsam entwickeln. Sie wäre sonst in den meisten Staaten wie aufgepfropft und würde befremdlich wirken und nicht komisch. Eine Rede, die im Pottyland lustig ist, wäre in der DUR wohl einfach fehl am Platze.

Wir hatten das zu den Zeiten der Nr.1, da wurde nur Schabernack getrieben. Aber die Sache hat sich nunmal in eine andere Richtung entwickelt, wie das in einem Jahr aussieht, weiß auch keiner.

Wenn Aqua echt wäre und in der RL-Welt wäre wohl auch gerade keine Zeit für Humor. Vermutlich würden wir mit den USA ein unentwirrbares Knäuel bilden...



Beitrag von „Lady Enigma“ vom 15. Juni 2013, 20:20

fp

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 16. Juni 2013, 12:01

[Zitat von Wernher Graf von Perleburg](#)

Ich weiß ja nicht, ob ich der einzige bin, aber zuweilen fehlt mir in den MNs etwas zwischen der (pseudo-) seriös-realistischen Simulation auf der einen und der Spaßsimulation auf der anderen. Vermutlich ist das frei nach der Formel "Spaß geh fort, Ernst komm her!" typisch deutsch und begründet auch den Erfolg, den Loriot mit der Durchbrechung dieses Umstandes in seinen Stücken hatte, aber trotzdem würde ich mir manchmal auch Anderes wünschen. Wolf Schmidt hatte in seinen Hesselbachs mal die Kommunalpolitik aufs Korn genommen, auch das ging in die Richtung.

Könnte man nicht auch mal über Zitronencremebällchen (Verordnungen über die fachgemäße Reinigung öffentlicher Lampen) streiten, ganz energisch und emotional, mit Parteiengezank und taktischem Abstimmverhalten? Und zwar nicht nur im SimOff,

weil man gerade wieder vergessen hat, daß die MNs eigentlich bloß ein Spiel sind!? Muß sich alles auf gescheiterten Diskurs über Politik (oft schon im korrekten RL-Politsprech) auf der einen und Exportschlager aus Prinzessinen und Erbsen auf der anderen Seite beschränken. Darf, ja muß, es nicht auch Zwischentöne geben?

Meine Beobachtung sagt allerdings, daß das sowohl auf der einen wie auf der anderen Seite nicht geht, in den ernsten MNs wird alles mit leicht ironischem Anflug gerne ignoriert und in einer echten Spaßsimulation geht feiner Humor eher unter.

Früher gabs solche Ansätze mal in PFKanien. Beispielsweise die Kopplung der Währung an die nationalen Blaubeerlikörbestände etc. Aber leider ist zZt ein wenig die Luft raus. 😞

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 16. Juni 2013, 19:12

So ähnlich kennen wir es doch eigentlich. Etwa wenn ein Aquatropolitaner Tacheless reden will, während der Ladinier noch bei der Vorstellung und Aufzählung von Titeln ist und gleichzeitig die Victorianier zur Verzweiflung bringt, weil er jeden Handel wie auf dem Pferdemarkt abhält, wo der Victorianier doch so gerne Formulare ausfüllt.... 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. Juni 2013, 20:57

Enigma und eine Art Vampir(mit Offiziersdienstgrad) sitzen in Enigmas zuhause beisammen und kochen Staatsfeind, in unserem wichtigsten Krankenhaus vögeln sich welche die Seele aus dem Leib und jemand verteilt mit Zyankali versetztes Eis an Kinder...Ein Tag im Seereich... 😄

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 17. Juni 2013, 17:05

[Zitat von Inga van Mauritz](#)

Früher gabs solche Ansätze mal in PFKanien. Beispielsweise die Kopplung der Währung an die nationalen Blaubeerlikörbestände etc. Aber leider ist zZt ein wenig die Luft raus.



Allerdings! Weißt Du, wann wieder mit eurem Forum zu rechnen ist?

Beitrag von „James Didot“ vom 17. Juni 2013, 23:44

[gibt es.](#)

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 18. Juni 2013, 19:00

Nachahmer. Das einzig wahre Horstreich ist das von Grimpen.

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 18. Juni 2013, 21:04

Was für ein blasphemischer Affront! Grimpen steht für eine Zeit in den MN, in der noch alles gut war.

Beitrag von „James Didot“ vom 18. Juni 2013, 22:11

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Nachahmer. Das einzig wahre Horstreich ist das von Grimpen.

Ich bitte doch die Entstehungsgeschichte der WTH zu berücksichtigen. Nur weil jemand anders zufällig den gleichen Namen verwendet hat, ist dieser doch nicht auf Lebenszeit tabu.

Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 18. Juni 2013, 22:13

Sie haben Grimpen gesagt.

STEINIGT SIE!!!

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 19. Juni 2013, 08:59

Die Ära Grimpen war ein Beleg dafür, dass die MN-Community in keiner Weise reformwillig ist.

Beitrag von „DeR“ vom 19. Juni 2013, 13:24

[Zitat von Graf von Düsterstein](#)

Die Ära Grimpen war ein Beleg dafür, dass die MN-Community in keiner Weise reformwillig ist.

"Die MN-Community" gibt es sowieso nicht, und die gab es auch nie. Einzelne Akteure und Gruppen innerhalb dieser losen Szene sind sehr wohl reformwillig, aber das kann und muss keine Auswirkungen auf alles andere haben, was sich im Dunstkreis des Begriffes "Mikronation" tummelt.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Juni 2013, 17:10

Die Debatte um Grimpen und das Horstreich zeigt deutlich, daß wir eine Weltkulturerbekommision brauchen.

Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 19. Juni 2013, 20:23

In der UVNO? 😞

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Juni 2013, 20:55

Ja, obwohl... ich kann mich dunkel erinnern, daß die sowas in der Art mal machen wollten. Gibt es möglicherweise schon. Natürlich dann tot...

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 22. Juni 2013, 08:39

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Weißt Du, wann wieder mit eurem Forum zu rechnen ist?

van Mauritz: Was macht eigentlich unser blaues Forum?

Messew: Es läuft. (...) Oder was meinst du?

van Mauritz: Irgendwie war es in den letzten Tagen nicht erreichbar. Bzw. es kamen immer Fehlermeldungen. Heute ging es wieder. Seltsam...

Messew: Das ist ein Problem mit tausenden von Bots, die als Gast-Besucher auf das Board zugreifen. Die Session-Tabelle des Forums wird dadurch ab und zu zu voll.